



PROJEKTDATENBOGEN LEADER-REGION MEER & MOOR

zur Prüfung und Bewertung der Förderwürdigkeit von LEADER-Projekten
im Umlaufbeschluss der LAG Meer & Moor am 30.01. – 09.02.24

Vorschlag zur Projektbewertung durch REM:

☐

Projektbewertung durch LAG entsprechend Vorschlag REM:

☒

Projektbewertung durch LAG abweichend Vorschlag REM:

☐

Tabelle 1: Projektskizze

Projekttitle	Digitale Schusswertermittlung im Schützenverein Mellendorf	
Antragsteller*in	Ansprechpartner*in	
	Institution	Schützenverein Mellendorf von 1892 e.V.
	Rechtsform	☐ öffentlicher Träger ☐ sonstiger öffentlicher Träger ☒ Verein, Verband, privat ☐ privat mit Gewinnabsicht
	PLZ, Ort	30900 Wedemark
	Web	www.sv-mellendorf.de
Beteiligte Partner*innen (wer soll bei Entwicklung und Umsetzung mitwirken? Welche Rolle spielen die Partner*innen?)	-	
Projekthalt (Ausführliche Darstellung von Projektansatz, -ziel, -inhalt, Maßnahmen, Umsetzungsschritten)	Die Mitglieder des Schützenvereins Mellendorf von 1892 e.V. können derzeit analoge Schussanlagen nutzen: In der 10 Meter langen Luftgewehrhalle und der 50 Meter langen Außenanlage für Kleinkaliber stehen dafür je 10 Seilzuganlagen zur Verfügung, welche aus den 1970-er Jahren stammen. Diese analogen Seilzuganlagen werden seit Mitte der 2000er Jahre deutschlandweit sukzessive in digitale Anlagen umgebaut. Digitale Anlagen sind nachhaltig und verbrauchen weniger Strom (insbesondere im Vergleich zu den alten 50m-Anlagen) sowie kein Papier. Zudem sind die alten Seilzuganlagen der Kleinkaliberanlage anfällig und fallen regelmäßig aus. Ersatzteile gibt es größtenteils nicht und so dienen die beiden Anlagen gegenseitig als Ersatzteillager und die Gesamtanzahl nutzbarer Anlagen des Schützenvereins sinkt stetig. Der Rückbau von Seilzuganlagen zu anderen Anlagen ist i.d.R. sehr zeitaufwändig. Der Umbau zu Räumen mit digitalen Anlagen hingegen kann schnell und unkompliziert erfolgen. Daher möchte der Schützenverein auf digitale Schusswertermittlungsanlagen umstellen und zwei neue Anlagen anschaffen. Der Schützenverein hat 20 Stände á 10x 10m und 10x 50m. Jeder Stand benötigt eine eigene Schusswertanlage. Diese können und werden miteinander vernetzt - zu einem System (Software).	
Zeitplanung	geplanter Projektbeginn: Sommer 2024 geplanter Projektabschluss: Winter 2024	



Querschnittsziele (Welche Querschnittsziele werden durch Ihr Projekt befördert? Bitte kurz erläutern)	☒ Digitalisierung (direkter Beitrag, z.B. Infrastrukturen, Angebote) Wechsel der analogen Technik zu digitaler neuer Hardware. Integrierte Softwarelösung zur besseren Verarbeitung der ermittelten Schusswerte.
	☒ Barrierefreiheit (direkter Beitrag zur Erhöhung der Teilhabemöglichkeit) Das Schützenhaus ist zwar barrierefrei zugänglich und auch die Schießanlagen können (mit Umwegen) barrierefrei erreicht werden. Allerdings gibt es keine barrierefreien Toiletten. Ein Gespräch mit einem Mitglied des Behindertenbeirats der Gemeinde Wedemark hat stattgefunden und der Vorsitzende zeigt große Bereitschaft zum Umbau der Toiletten. Die Software für die digitale Schießanlage kann für Menschen mit Sehbehinderungen speziell konfiguriert werden (Varianten bei Helligkeit, Größe oder Schärfe). Ganz allgemein stellt die Umstellung der Anlagen eine erhebliche Vereinfachung für Menschen mit Sehbehinderung dar, da die Schusswertermittlung digital ermittelt wird und kein Wechseln der Scheiben und Ablesen des Schusswertes mehr notwendig ist. So wird die Zugänglichkeit zum Schießsport für Menschen mit Sehbehinderung deutlich verbessert (Zustimmung Mitglied Behindertenbeirat Wedemark liegt vor).
	☒ Ehrenamt (Ehrenamtliche sind in Planung oder Umsetzung einbezogen) Mit digitaler Technik lässt sich die Halle schneller dem Raumbedarf des Vereins anpassen. Das Schützenhaus hat von wenig verbliebenen Schützenhäusern genügend Kapazität für andere Vereine und Organisationen. Weihnachtsmarkt und Seniorenweihnachtsfeier des Orsrates fanden 2022 statt. Die Vereinsmitglieder werden beim Aufbau der neuen Anlage helfend tätig werden.
	☒ Klimaschutz (direkter Beitrag zu Klimaschutz oder Klimaanpassung) Die neuen digitalen Anlagen zur Schusswertermittlung verbrauchen einen Bruchteil des bei analogen Seilzuganlagen verbrauchten Stroms. Die 10x 50m Seilzuganlagen werden heute mit 480V betrieben und die digitalen Anlagen nur mit 230V und LED-Messrahmen. Wir gehen aktuell von min. 25% Einsparung aus. Bei den herkömmlichen Anlagen ist der Papierverbrauch sehr hoch. Durch die digitale Anlage wird dieser erhebliche Verbrauch vermieden.
Qualitätskriterien (Inwiefern leistet Ihr Projekt einen Beitrag zu folgenden Kriterien bzw. behindert diese nicht. Erläutern Sie kurz.)	☒ Beitrag zur Aufwertung der Lebensqualität für Kinder und Jugendliche (<18 J.) Nutzung jugendfreundlicher Technik (state of the art). Diverse automatische Übungsprogramme in integrierter Software, welche für jüngere Menschen geeignet sind und eine spielerische Herangehensweise ermöglichen. Die früher von alten Seilzuganlagen blockierten Räume können schneller und einfacher für den neuen Blasrohrsport genutzt werden (Hype bei unseren Kindern).
	☐ Innovation (Medien, Technik, Vorgehensweise) Wie beschrieben, sind diese digitalen Anlagen State of the Art und können per Software auf dem neusten Stand gehalten werden. In der Wedemark gibt es eine neuere Anlage in Bissendorf mit 10x10m Anlagen, welche „komplett“ ist.
	☐ Stärkung des lokal-regionalen Arbeitsmarkts -
	☐ Beitrag zur Bildung / Qualifizierung der Bevölkerung Interessierten Bürgern wird diese neue Technik im Rahmen von unseren öffentlichen Veranstaltungen näher gebracht.



	☒ Beitrag zur Vernetzung zwischen Dörfern / Ortsteilen Digital erfasste Schusswerte können als Gesamtergebnis bei Wettbewerben ausgetauscht und weitergemeldet werden. Meldung ist auch an höhere Verbände zu Kreis- und Landesmeisterschaften sowie Deutscher Meisterschaft möglich. Der Ortsrat oder auch der Verschönerungsverein nutzt bereits Teile von unserem Vereinsheim. Die neue Anlage kann selbstverständlich auch von anderen Vereinen genutzt werden. Bereits heute schießt die Reservistenkameradschaft Wedemark bei uns (auch überregionale Meisterschaften), die davon auch profitieren würde. Mit digitaler Technik lässt sich die Halle schneller dem Raumbedarf anpassen. Das Schützenhaus hat von wenig Verbliebenen diese Kapazität für andere Vereine und Organisationen. Weihnachtsmarkt und Seniorenweihnachtsfeier des Ortsrates fanden 2022 statt stattgefunden.	
Besondere Merkmale	Regionaler Bezug/ Kooperationsprojekt: ☒ Projekt einer Kommune ☐ interkommunales Projekt (mit anderen Kommunen) ☐ mind. 2 Kommunen ☐ Gesamte Region: 3 Kommunen ☐ Kooperationsprojekt (regional mit anderen Regionen) ☐ 1 andere Region ☐ 2 oder mehr Regionen	
Projektkosten	Gesamtkosten (netto)	54.729,41 €
	Gesamtkosten (brutto)	65.128,00 €
	Mehrwertsteuer	10.398,59 €
Projektfinanzierung	EU-Förderung	43.783,00 €
	Eigenmittel	10.399,00 € (Bruttokosten abzgl. LEADER und Kofinanzierung)
	Drittmittel	-
	öffentl. Kofinanzierung	10.946,00 € Erläuterung: <u>Gemeinde Wedemark: 3.973,00 €</u> <u>LSB: 3.973,00 €</u> <u>Lotto-Sport-Stiftung: 3.000,- €</u> <u>Summe: 10.946,00 €</u> (entspricht 25 % der EU-Förderung)